

Montageanleitung ADH 9001 Profi

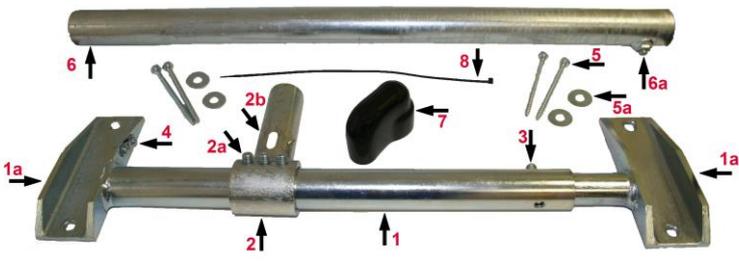
PERES

Für Satellitenantennen bis 90 cm Durchmesser – anpassbar an Abstände zwischen den Sparren von 85 - 120cm

Der Dachsparrenhalter ADH 9001 Profi dient zur Befestigung von Satellitenempfangsantennen an Dachstühlen vollständig ausgebauter Dächer. Die Montage erfolgt unterhalb der Dachpfannen auf den Dachsparren.

Bei Montagehöhen bis 25 m über Boden sind folgende Abstände zwischen Mastfuß und Satellitenantennenhalterung einzuhalten: Ø90 cm Sat -Antenne bis 63 cm ; Ø100 cm Sat -Antenne bis 51 cm

Bei größeren Höhen über Grund sind nur entsprechend kleinere Antennen zulässig. Keine weiteren Anbauten zulässig!

	<p><u>Der ADH 9001 Profi besteht aus:</u> bereits vormontiert: (1) Teleskopbasis, (2) Mastaufnahme mit 6 Inbusschrauben (2a) und 3 Kabeldurchführungen (2b), (3) Inbusschraube zur Verbindung der Teleskoprohre, (4) Erdungsschelle lose: (5) 4 Holzschrauben zur Befestigung der Telekopbasis auf den Dachbalken, (5a) 4 Unterlegscheiben, (6) Mastrohr mit Inbusschraube (6a) zur Befestigung des Mastes an der Mastaufnahme (2), (7) Mastkappe, (8) Kabelbinder.</p> <p><u>Empfohlene Werkzeuge:</u> Ratscheneinsatz für Inbusschrauben Größe 6, Ratsche mit Einsatz 13mm, Bohrer 110x5,5</p>
	<p>Dachziegel im Bereich des Montageortes abdecken. Teleskopbasis (1) auf die Dachbalken auflegen und die Länge so einstellen, dass beide Auflager (1a) vollständig auf den Balken aufliegen. Der ADH ist so konstruiert, dass die Auflieger weit auf die Dachbalken geschoben werden können. Die Bohrungen für die Holzschrauben sollten mindestens 40 mm, 5-facher Schraubendurchmesser, vom Dachbalken-Rand entfernt sein, entsprechend der DIN1052 (Holzbau). Inbusschraube (3) mit ca. 20 Nm anziehen. Damit sind beide Teleskoprohre fest verbunden und die Länge eingestellt.</p>
	<p>Die Mastaufnahme (2) wird auf dem Teleskoprohr horizontal so verschoben, dass das Mastrohrstück mittig ins Dachziegelraster passt. Rohrstück senkrecht ausrichten. Bitte achten Sie darauf, dass immer der dem Auflager am dickeren Teleskoprohr nächstliegende Punkt, der ins Ziegelraster passt, gewählt wird. Inbusschrauben (2a) leicht anziehen, so dass die Mastaufnahme auf dem Teleskoprohr zunächst fest steht. Normalerweise weist der kurze Schenkel des Auflagers nach unten. Nur bei Dächern mit sehr geringer Neigung, kleiner 10°, wird die Halterung umgedreht, so dass der kurze Schenkel nach oben weist.</p>
	<p>Die vertikale Position der Basis ist von der Dachneigung abhängig. Dachpfanne mit Durchführung auf das Rohr der Mastaufnahme (2) aufsetzen, und nun die Basis (1) so nach oben oder unten verschieben, dass Mastaufnahme (2) und das später aufzusetzende Mastrohr (6) senkrecht durch die dafür vorgesehene Öffnung der Dachpfanne passt.</p>
	<p>Bohrlöcher der Auflager (1a) nun auf dem Dachbalken markieren; Mastrohr und Dachziegel abnehmen. Nun werden die Bohrlöcher für die Schrauben (5) vorgebohrt (<i>ohne Vorbohrung reißen Dachbalken und Schrauben scheren ab</i>). Sollten die Auflager nicht direkt auf die Dachbalken geschraubt werden, z.B. wegen einer Hartschaumisolierung, sind entsprechend um den Abstand zum Dachbalken längere Schrauben zu verwenden. Holzschrauben (5) mit Unterlegscheiben (5a) einsetzen und mit Schlüssel M13 anziehen. (bei verlatteten Dächern sind entsprechend längere Schrauben, die nicht zum Lieferumfang gehören, zu verwenden).</p>
	<p>Die Inbusschrauben (2a) der Mastaufnahme (2) werden nun fest angezogen, mit ca. 60 Nm. Kabel durch die 3 Öffnungen (2b) einführen, mit einer Länge, wie diese mindestens für den Abstand zum LNB benötigt werden. Kabel durch das Mastrohr führen und anschließend das Mastrohr (6) auf die Mastaufnahme (2) aufsetzen. Die Inbusschraube (6a) fest angeziehen, mit ca. >= 20 Nm.</p>
	<p>Kabel mit Kabelbinder(8) am Mastrohr befestigen. Mastkappe (7) aufsetzen</p>
	<p>Erdungskabel mit der Erdungsschelle (4) anschließen. Anschlusskabel für die Antenne verlegen und das Dach wieder eindecken. Nun kann die Satellitenantenne montiert werden.</p>